

ZWEITE KAMMERMUSIK

im
Kleinen Saale des Neuen Gewandhauses zu Leipzig.

Sonnabend, den 21. November 1891.

MITWIRKENDE:

die Herren Concertmeister **Prill**, von **Dameck** (Violine), **Unkenstein** (Viola)
und **Wille** (Violoncell).

PROGRAMM.

Quartett für Streichinstrumente (D moll. Nachgelassenes Werk). **F. SCHUBERT.**

I. Allegro. — II. Andante con moto. — III. Scherzo :
Allegro molto. — IV. Presto.

Quartett für Streichinstrumente (C dur) **W. A. MOZART.**

I. Adagio — Allegro. — II. Andante cantabile. —
III. Menuetto: Allegretto. — IV. Allegro molto.

Quartett für Streichinstrumente (F dur, Op. 59,
Nr. 1). **L. VAN BEETHOVEN.**

I. Allegro. — II. Allegretto vivace e sempre scherzando. — III. Adagio molto e mesto — IV. Allegro (Thème russe).

Billets a) zu 3 Mark 50 Pf. (Sperrsitze), b) zu 2 Mark 50 Pf. für die Plätze Nr. 611—618 in der Loge D (Sperrsitze) sind im Bureau des Neuen Gewandhauses (Eingang Grassistrasse) zu haben.

Einlass 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr.

Die Gewandhaus-Concertdirection.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Payne's kleine Partitur-Ausgabe der Quartette von Schubert und L. van Beethoven ist zum Preise von je 70 Pf., des Quartettes von Mozart zu 50 Pf. an den Eingängen des Hauses sowie bei den Logendienern zu haben.

STADT
LEIPZIG

1855

1855

STADT

1855

STADT

1855

1855

1855

1855

1855

1855

1855

1855

1855

MT12018/1855